



Gott hört dich!



Auf den Punkt ●

**DU BIST NEU IM
CGA? DU
MÖCHTEST
MEHR ÜBER
DAS CGA
ERFAHREN?**

**N
E
X
T
S
t
e
p
s**

Hagar, eine ägyptische Sklavin, war mit ihrem Sohn Ismael in der Wüste gestrandet, ohne Aussicht auf Rettung. Diese Geschichte verdeutlicht, dass wir manchmal in Situationen geraten, in denen wir uns einsam und verlassen fühlen, ohne einen Ausweg zu sehen.

Hagar durchlebte eine Zeit der Verzweiflung. Durst, Hunger und die sengende Hitze der Wüste waren ihre ständigen Begleiter. Ismael lag schwach und weinend am Boden, und Hagar konnte seinen Anblick kaum ertragen.

Die Geschichte zeigt uns, dass Gott uns in unseren dunkelsten Stunden hört, auch wenn es manchmal so scheint, als ob er uns nicht wahrnimmt. Genau in dem Moment, als Hagar dachte, dass sie allein sei, hörte Gott das Weinen von Ismael. Er sah ihre Not und reagierte auf ihr Flehen.

Gottes Antwort auf Hagars Hilfescrei zeigt uns, dass er uns nicht vergisst, auch wenn wir uns verlassen fühlen. Er ist da, um uns in unseren Ängsten und Sorgen beizustehen. Er öffnet unsere Augen für Lösungen und Segnungen, die wir in unserer Verzweiflung vielleicht übersehen haben.



@cg_albershausen 
/gegocga 
/CGAlbershausen 

Komplette Predigtreihe



Zusammenfassung

1. Gott hört und sieht uns in unseren dunkelsten Stunden.
2. Gott sagt: "Keine Panik!" - Er spricht zu uns in unseren Ängsten und Sorgen.
3. Gott öffnet unsere Augen für die Lösungen und Segnungen, die bereits vorhanden sind.
4. Gott bleibt bei uns, auch wenn wir uns verlassen und allein fühlen.
5. Gott hält seine Versprechen, auch wenn Situationen aussichtslos erscheinen.

Praktische Schritt

1. Achte bewusst darauf, wie Gott in deinem Leben wirkt und dir Lösungen und Segnungen schenkt. Sei offen für seine Führung und achte auf die kleinen Zeichen seiner Fürsorge. Nimm dir Zeit, um über vergangene Situationen nachzudenken, in denen Gott eingegriffen hat, und lass dich davon ermutigen.
2. Verpflichte dich, täglich Zeit im Gebet zu verbringen und Gott deine Sorgen, Ängste und Nöte zu übergeben. Vertraue darauf, dass Gott dich hört und seine Verheißungen in deinem Leben erfüllen wird. Halte ein Gebetstagebuch, um deine Gebete und Gottes Antworten festzuhalten.
3. Erinnerung dich daran, dass Gott nicht nur dich hört, sondern auch die Sorgen und Nöte anderer Menschen. Suche aktiv nach Möglichkeiten, anderen zu helfen und sie zu ermutigen. Sei für Menschen da, die sich allein und verlassen fühlen, und teile die Hoffnung, die du in Gott gefunden hast.
4. Identifiziere Bereiche in deinem Leben, in denen du Gott bedingungslos gehorchen und ihm vertrauen kannst, selbst wenn es schwerfällt. Setze deinen Glauben in die Tat um und lebe einen Lebensstil des Gehorsams. Sei bereit, mutige Schritte zu gehen, wenn Gott dich dazu führt.
5. Suche die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen, um dich gegenseitig zu ermutigen und zu unterstützen. Teile deine Erfahrungen und Herausforderungen mit anderen, und lasse dich von ihrer Glaubensreise inspirieren. Ermutige auch andere, ihre Not und Ängste im Gebet vor Gott zu bringen.

Erneuere dein Denken mit dem Bibelves der Woche

Ewig will ich die Gnade besingen, die der Herr erwiesen hat. Auch den künftigen Generationen will ich verkünden, wie treu du bist.

Psalm 89,2